

Freilichtmuseum wird renoviert

■ HELDENBERG (ag). Im Rahmen der Landesausstellung 2005 „Zeitreise Heldenberg – Lauter Helden. Geheimnisvolle Kreisgräben“ errichtete das VIAS (Vienna Institute for Archaeological Science) damals ein archäologisches Freilichtmuseum mit einem Neolithischen Dorf sowie Kreisgräben. Auch nach der Landesausstellung 2005 ist der Heldenberg mit seinen zahlreichen Attraktionen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt. „Nachnutzungen der Landesausstellungen sind von großer kulturpolitischer Bedeutung, da die Attraktivität für Besucher nachhaltig sichergestellt wird“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Am Neolithischen Dorf werden nun Adaptierungen vorgenommen, um den Betrieb dieses archäologischen Freilichtmuseums nachhaltig zu sichern. Das Land Niederösterreich fördert die Reparaturen am Neolithischen Dorf mit 36.300 Euro.

URGUT! SEMINARE



Foto: Julia Wesely

Die UrGut! Kochseminare

werden von Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer NÖ direkt vor Ort in den Bezirksstellen abgehalten. Im Mai und Juni dreht sich bei den vierstündigen Kursen alles rund um Spargel und Erdbeeren.

Die Gruppengröße beträgt maximal 18 Personen, die Kosten belaufen sich auf 49 Euro. Bei den Kursen wird gemeinsam in einer Seminar Küche gekocht, und die Wünsche der Teilnehmer werden berücksichtigt. Heimische Produkte und gemütliches Miteinander stehen im Vordergrund. Alle Termine und Orte, sowie auch die Möglichkeit zwei Kochplätze zu gewinnen, finden Sie auf www.meinbezirk.at/1306643

Politik-Crashkurs HLT-Schüler

Retzer Schule war Schauplatz eines Polit-Talks mit fast allen Parteien

■ RETZ (mk). Am Dienstag vor den Osterferien war die HLT Retz Schauplatz eines Politiktalks. Dieser wurde von Schüler und Moderator Markus Kahrer organisiert. Als Vertreter der einzelnen Parteien wurden insgesamt fünf Politiker eingeladen. Lediglich „Team Stronach“ ließ sich entschuldigen. So waren NR Eva-Maria Himmelbauer (ÖVP), NR Christian Lausch (FPÖ), der Vorsitzende der SJ, Boris Ginner, die Grünen waren vertreten durch NR Julian Schmid und von den NEOS Daniela Gschwindl zu Gast an der Tourismusschule. Zuerst durfte sich jeder Politiker kurz vorstellen und darstellen, warum er/sie in die Politik gegangen ist.

Als erstes Diskussionsthema stand die politische Verdrossenheit der jungen Leute am Programm. Diese solle, wie die meisten Vertreter der Runde forderten, durch zahlreiche schulische Veranstaltungen geweckt werden. Kurz darauf wurde die



Moderator, PolitikerInnen und Publikum waren mit dem Verlauf des Polit-Talks sehr zufrieden.

Foto: nk

erste Schülerfrage aus dem Saal gestellt. „Wofür ist die Zentralmatura gut?“, wollte eine Schülerin wissen. Auch da waren sich die PolitikerInnen zum Großteil einig – die Zentralmatura ist in erster Linie dafür gut, dass man einen Vergleich zu anderen SchülerInnen hat. Auch die Frage „Wie geht es mit der Legalisierung von Cannabis weiter?“ kam beim jungen

Publikum auf. Da waren sich nicht alle Seiten einig. Boris Ginner und Daniela Gschwindl sprachen sich für die Legalisierung aus. Himmelbauer, Lausch und Schmid standen dieser Aussage eher skeptisch gegenüber. Als kleines „Zuckerl“ gab es zum Abschluss auch noch eine Videobotschaft vom jüngsten Bürgermeister Österreichs, Markus Baier aus Zellerndorf.



Das Beste, was man aus Erdbeeren und Spargel machen kann, lernt man bei Bäuerinnen.

Foto: Heidegger



BEZIRKSBLÄTTER-Gourmet August Teufl war von der Leidenschaft in der Testküche der Seminarbäuerinnen sichtlich begeistert.

Foto: Trinkl

So kochen Bäuerinnen den Teufl ein

Kochseminare der besonderen Art: Teuflisch gut und „urGut“ zugleich

■ NÖ. Unser Restauranttester August Teufl in besonderer Mission: In der Testküche der Landwirtschaftskammer mischt er sich als Hahn im Korb unter die Seminarbäuerinnen des Landes. Denn diese bereiten dort ihre „UrGut!“-Kochseminare vor. Diesen Frühling dreht sich dabei alles um den Spargel und die Erdbeere.

„Diese Damen wissen genau, wie sie mit den Produkten umgehen müs-

sen, immerhin haben alle ja selbst eine Landwirtschaft“, ist unser Teufl begeistert. Dennoch werden die Bäuerinnen von einem Profi ge-coacht. „Von der unwiderstehlichen Suppe über die Erdbeerbowle bis hin zum Blätterteigtascherl – hier lernen unsere Teilnehmerinnen noch ein paar Tricks dazu, die sie dann an die Kursteilnehmer weitergeben können“, erklärt Organisatorin Elisabeth Heidegger.

Und was ist am Ende des Tages das kulinarische Highlight für unseren Teufl? „Das Fischfilet im Topfen-Rohschinkenmantel auf Spargelgemüse mit Balsamico-Erdbeeren ist ein frühlingshaft frischer Genuss. Dafür würde ich glatt selbst das Kochseminar machen.“

Für den Teufl haben wir keine Plätze reserviert, dafür aber gleich zwei für Sie: Einfach online mitspielen auf www.meinbezirk.at/1306643